

ifo Beschäftigungsbarometer bleibt stabil

München, 29. August 2022 – **Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen ist geringfügig gesunken. Das ifo Beschäftigungsbarometer fiel im August auf 101,0 Punkte, nach 101,1 Punkten im Juli. Die Unternehmen in Deutschland planen jedoch immer noch, die Mitarbeiterzahl trotz vieler Unsicherheiten zu erhöhen. Der Fachkräftemangel macht es gleichzeitig jedoch schwierig, viele offene Stellen zu besetzen.**

In der Industrie ist das Beschäftigungsbarometer das dritte Mal in Folge gefallen. Es besteht nur noch eine leicht positive Einstellungsbereitschaft. Im Dienstleistungssektor hat sich der Indikator von dem starken Rückgang im Juli etwas erholt. Während die IT-Branche ständig neue Mitarbeiter sucht, möchte das Gastgewerbe vorerst die Mitarbeiterzahl gleich halten. Im Handel schlagen sich Kundenrückgang und gestiegene Kosten langsam in den Personalplanungen nieder. Es kommt zu ersten Entlassungen. Im Baugewerbe sind vereinzelt Neueinstellungen geplant.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089 / 9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2022.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22
Barometer	103,6	104,2	103,6	103,8	102,9	102,5	104,2	102,1	102,7	104,0	103,3	101,1	101,0

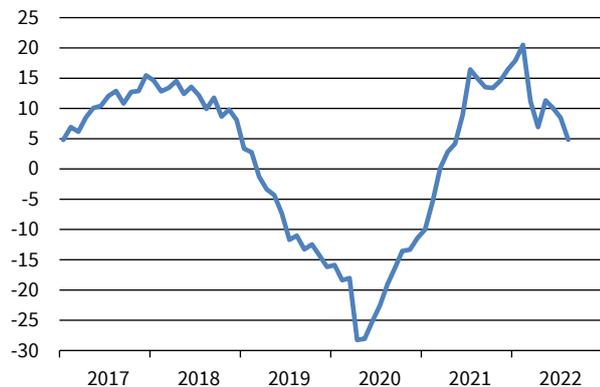
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt

Verarbeitendes Gewerbe



Dienstleistungssektor



Handel



Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, August 2022.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22
Verarbeitendes Gewerbe	14,9	13,5	13,4	14,6	16,5	17,9	20,5	11,2	6,9	11,3	10,0	8,5	4,8
Dienstleistungssektor	15,7	18,2	15,9	15,7	12,7	10,9	15,4	13,1	17,2	20,2	18,5	12,4	13,7
Handel	7,9	7,9	9,1	8,5	6,5	5,5	8,2	3,3	4,3	2,5	2,4	-2,1	-4,1
Bauhauptgewerbe	5,7	9,4	7,2	14,2	8,9	6,1	7,2	3,9	2,8	4,7	1,5	0,7	3,7

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.